

# Geologische Übersichtskarte 1: 200 000

Wissenschaftliche Bearbeitung:  
H.J. UNGER, G. DOPPLER, H. JERZ  
(Bayerisches Geologisches Landesamt, München)  
Redaktionelle Bearbeitung:  
A. ZITZMANN  
(Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover)

Herausgegeben von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe  
in Zusammenarbeit mit den Geologischen Landesämtern der Bundesrepublik Deutschland

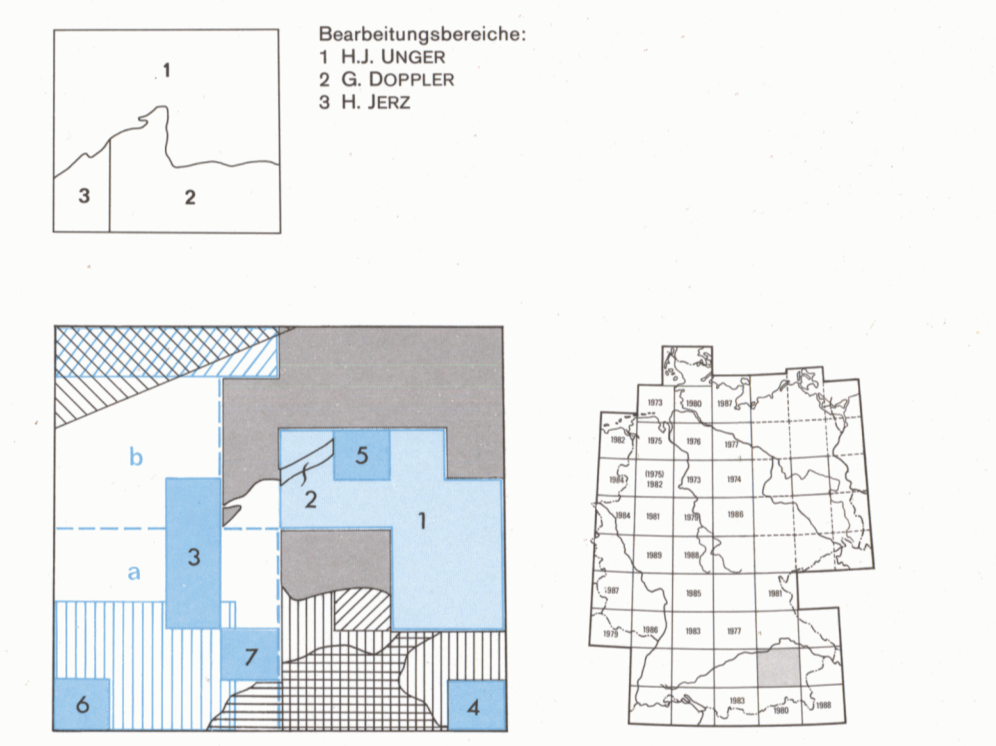
Bundesrepublik Deutschland  
CC 7934 München

Zeitalter	Stratigraphische Einheiten	Geologische Symbole	Beschreibung
KÄNOZOIKUM QUARTÄR	Q	Quartär, ungegliedert	Quartär, ungegliedert (nur in den Schnitten)
	a)	Auenablagerungen, Talfüllung (auch pleistozän), z.T. mit Schwemmfächer	a) Schluff, Sand, Kies; Lehm, b) Lehm, z.T. mit Kies
	Ha	Hangschutt	Kies, z.T. mit Blöcken
	An	Anmoor	Schluff und Ton mit 10-30% organischer Substanz
	Ano	Anmoor über a) glazifluvialen Ablagerungen, wärmzeitlich, b) Beckenablagerungen, wärmzeitlich	Bruchwald-, Schilf- und Seggentorf
	Nmo	Niedermoortorf	Sphagnum-Torf
	Nmo	Niedermoortorf über a) glazifluvialen Ablagerungen, wärmzeitlich, b) Beckenablagerungen, wärmzeitlich	z.T. Anmoor und Torf zwischen Lösslehm und Beckenablagerungen
	Hmo	Hochmoortorf, z.T. Übergangsmoortorf	Sphagnum-Torf
	W	Wiesenlehm (Alm), Sinterkalk (Kalktuff)	a) lockere Kalkabätze flächiger Grundwasserströme, b) poröser Kalkstein an Quellaustritten
	F	Flußablagerungen, Postglazialterrasenschotter, weiches mit Flußregelauflage	Kies und Sand unter Schluff, z.T. Sand
	Fs	Flugsand, z.T. Dünen	Sand
	F	Fleberde, Hanglehm und Abachwemmassen (aus Lösslehm, Verwitterungslösslehm, z.T. mit Molasse-Material), Alblehm (mit Rückstandslösslehm)	Lehm, z.T. mit Kies, Sand
	W	Becken- und Seeablagerungen, pleistozän, z.T. holozän	Schluff, Ton, z.T. Sand
	Ls	Löß, z.T. Sandlöß, Schwemmlöß	Schluff, z.T. mit Feinsand
	TERTIÄR Vorlandmolasse	SM	Oberes Süßwassermolasse: miu bis mio, ungegliedert (im Quartärgebiet: überwiegend Hangenserie)
L4		Lithozonen L4 und L5: "Hangendtertiär" (im nördlichen Teil); Mischserie und Moldanubische Serie (im mittleren Teil); Obere und Untere Hangenserie (im mittleren und südlichen Teil)	Feinkies, Sand, Ton; Kies, Sand, Ton (T-Könninger Ton, FS - Feldspatsand); Kies, Sand, Mergel, Schluff
L3		Lithozone L3: Readiementierte Grobbasalte (im mittleren Teil); "Südlicher Volschotter" (im südlichen Teil) a) Sedimente der Lithozone L3, analytisch nachgewiesen	Kies und Sand
L2		Lithozone L2: "Braunkohletertiär" (im nördlichen Teil); Süßwasserschichten im allgemeinen	Kies und Sand
L1		Lithozone L1: "Liegendtertiär" (im nördlichen Teil); Süßwasserschichten im allgemeinen	Grobsand, Ton
On		Onkophora-Schichten, Glaukonitsande und Blättermergel, Neufotener Schichten	Sande und Feinkiese
Ch		Hangende Tonmergel des Chatt und Aquitan (Oberes Eger)	(nur in den Schnitten)
Ch		Liegende Tonmergel und sande des Chatt (Unteres Eger)	(nur in den Schnitten)
R		Rupel-Tonmergel, Bändermergel, Heller Mergelkalk, Sannore-Fischschiefer, Latorf-Lithamienkalk, rege, Aepfelfir Schichten, Präbron-Basissandstein	(nur in den Schnitten)

Zeitalter	Stratigraphische Einheiten	Geologische Symbole	Beschreibung
MESOZOIKUM KREIDE	ko	Oberkreide, ungegliedert	(nur in den Schnitten)
	ks	Schutzfels-Schichten, Cenoman, terrestrisch-limnisch	Kaolinisand, bunter Ton
	ku	Unterkreide	(nur im Schnitt C-D)
JURA	J	Jura, ungegliedert	(nur in den Schnitten)
	jo	Oberjura (Malm)	(nur in den Schnitten)
	jm	Mitteljura (Dogger)	(nur in den Schnitten)
	ju	Unterejura (Lias)	(nur in den Schnitten)
	js	Oberjura, Malm C 3 + 2 a) Rifazies	Platten- und Bankkalkstein mit Kieselplatten, a) massiger Alpen-Schwarmerf-Kalkstein

Zeitalter	Stratigraphische Einheiten	Geologische Symbole	Beschreibung
PALÄOZOIKUM	p	?Perm	(nur im Schnitt C-D)
	z	Zechstein	(nur im Schnitt C-D)
	tr	?Oberkarbon, ?Rotliegendes	(nur im Schnitt C-D)
	kr	Kristallines Grundgebirge	(nur im Schnitt C-D)

Zeichen	Bedeutung
---	Störungen unter Bedeckung, mit Richtung des Einfallens
----	Transgression (nur in den Schnitten)
A B	Schnittlinie
a) b)	Fundpunkt: a) Fauna, b) Flora
+	Tiefbohrung
■	Bentonit in der Oberen Süßwassermolasse (ehemaliger Bentonitabbau)
γ	Könninger Ton
FS	Feldspatsand

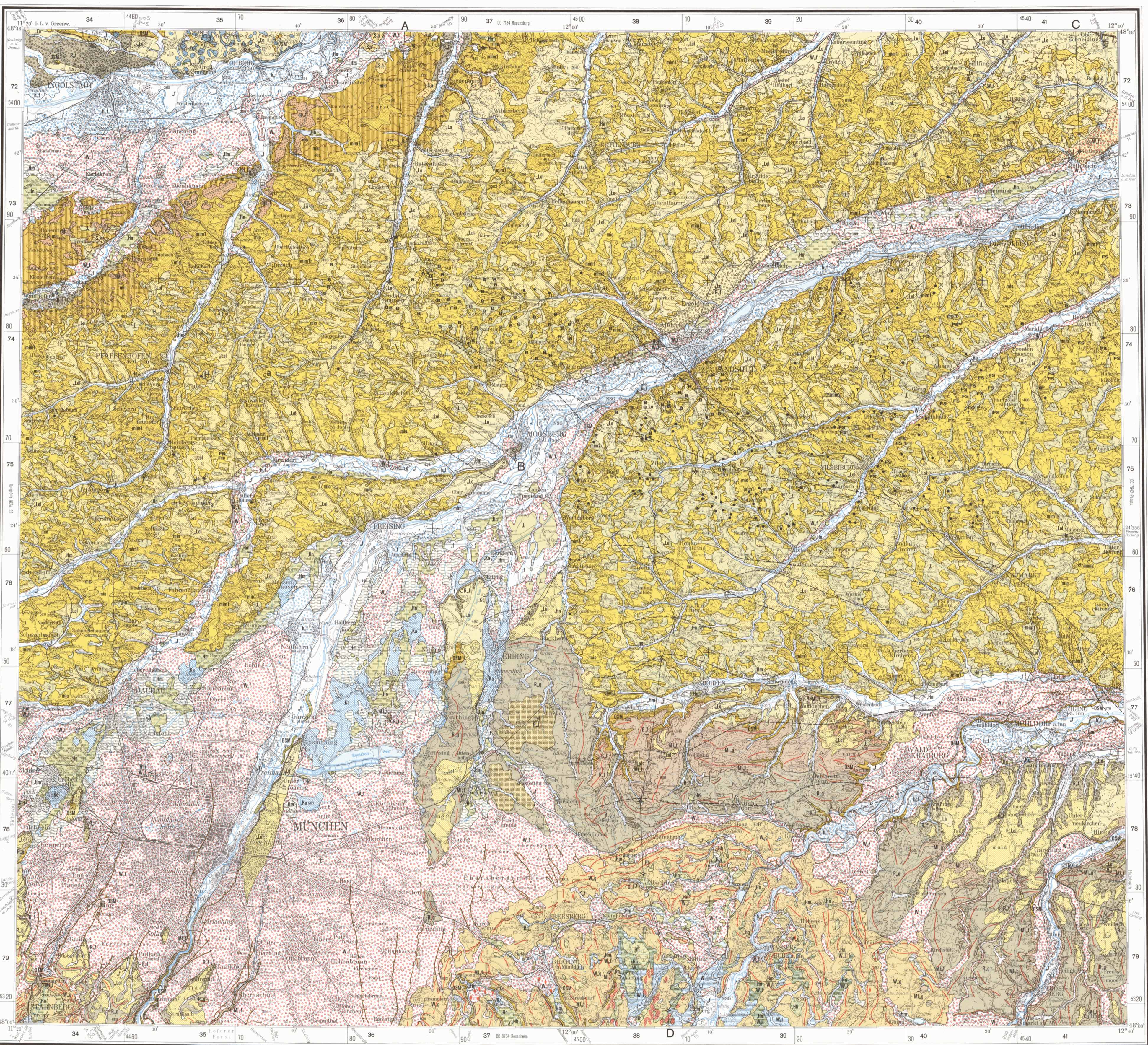


Bearbeitungsunterlagen:  
(jeweils mit Herausgabedatum der Karten)

Vom Bayerischen Geologischen Landesamt herausgegebene Karten:  
 Geologische Übersichtskarte der Süddeutschen Molasse 1: 300 000, G. ABLE et al. 1954, einschließlich der Manuskriptkarten von: G. ABLE, B. BESCHREIN, B. ENGELS, F. FERENCZI, K. POKOR 1947-1952 (ausschnittsweise im gesamten Blattgebiet berücksichtigt)  
 Geologische Karte des Naturparks Altmühltal, Südliche Frankenalb 1: 100 000, H. SCHMIDT-KALER 1979  
 Geologisch-hydrologische Karte von München 1: 50 000, H. TILMANN 1953  
 Geologische Karte von Bayern 1: 50 000, 1 H.J. UNGER 1977, 1991, in Bearbeitung, 2 H. JERZ 1991  
 Geologische Karte von Bayern 1: 25 000, 3 K. BRUNNACKER 1959, 1962, 1964, 4 G. DOPPLER 1982, 5 B. HOFMANN 1970, 6 H. JERZ 1987, 7 G. RÜCKERT 1988  
 Standortkundliche Bodenkarte von Bayern 1: 50 000, 1 A. BOHM, E. BRÜCKLER, B. HOFMANN, G. HOLZNER, H. JERZ, A. PETSCHL, G. RÜCKERT, H. SCHLEGEL, F. SCHMIDT, F. SPERBER 1987  
 Standortkundliche Bodenkarte von Bayern 1: 25 000, 1 A. BOHM, B. HOFMANN, G. HOLZNER, X. KELLER, G. RÜCKERT, H. SCHLEGEL, F. SCHMIDT, O. WITTMANN 1986

Sonstige veröffentlichte Karten:  
 Der diluviale Inn-Chiemsee-Gletscher 1: 100 000, C. TROLL 1923  
 Geologische Karte des Donausaales 1: 200 000, H. WEING 1980

Unveröffentlichte Manuskriptkarten:  
 W.-D. GRAM und Diplomanden 1972-1986  
 F.H. FABRICIUS, H. ÖLTZSCHNER und Diplomanden 1983-1985  
 Bodenschätzungskarten 1: 25 000 (ausschnittsweise im gesamten Blattgebiet verwendet)



Kartengrundlage: Topographische Übersichtskarte 1: 200 000, Blatt CC 7934 München  
 Wiedergabe mit Genehmigung des Bayerischen Landesvermessungsamtes München, Nr. 5009/89 vom 27.6.89  
 Die schwarzen Zahlen im Kartenrand beziehen sich auf die Blattteilung und Numerierung der Topographischen Karte 1: 25 000.

1: 200 000  
 0 5 10 15 20 km

Kartographischer Entwurf: M. HAMMERSCHMIDT, BGR  
 Kartographie: Fa. Dipl.-Ing. Ruteberg, Hannover  
 Druck: Druckerei Hans Oeding, Braunschweig

